



NACHSORGEKLINIK
TANNHEIM

gemeinnützige GmbH



REHA 21 PLUS

Rehabilitation für Erwachsene
in der Nachsorgeklinik Tannheim

INHALT

GRUSSWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 4

NACHSORGEKLINIK TANNHEIM - REHA27PLUS 6

UNSERE MEDIZINISCHE KONZEPTION 18

IHR WEG ZUR REHA 23

REHA-ANGEBOTE 26



UNSERE PSYCHOSOZIALE KONZEPTION 32

PSYCHOSOZIALE ABTEILUNG 34

WEITERE REHA-ANGEBOTE 36

KUNSTTHERAPIE 36 // REITTHERAPIE 38

TANNHEIM-WEGWEISER 40

IHRE ANSPRECHPARTNER 42

PATIENTENSERVICE 43



REHA27PLUS

ONKOLOGIE • KARDIOLOGIE • MUKOVISZIDOSE



GRUSSWORT

LIEBE PATIENTEN,

für ein Leben mit und nach einer schweren chronischen Erkrankung benötigen Sie die ganzheitliche, professionelle Unterstützung wie sie die Nachsorgeklinik Tannheim bietet. In der Geborgenheit unserer Klinik können Sie die Kraft schöpfen, um in ein möglichst selbstbestimmtes, aktives Leben zurückzufinden. Medizinisch und psychosozial intensiv betreut, können Sie in der Reha in Tannheim den Blick in die Zukunft richten. In einer schwierigen Krankheitssituation ist das besonders bedeutend: Es gilt, in einer Phase der grundsätzlichen Orientierung – auch der beruflichen – zusätzlich mit den Auswirkungen der Krankheit zurechtzukommen, sich nicht unterkriegen zu lassen und den Lebensoptimismus zu erhalten. Ein erfahrenes Therapeuten-Team unterstützt Sie dabei – im Rahmen von Einzel- und von Gruppentherapie.

Gerade das Gruppenerlebnis ist ein wichtiger Bestandteil unseres psychosozialen Behandlungskonzeptes: So erfahren die Patienten, dass sie nicht alleine dastehen. Sie stellen in Tannheim ebenso fest: In unserer Klinik werden Freundschaften fürs Leben geschlossen. Bis bald in Tannheim!



Thomas Müller
Geschäftsführer



Roland Wehrle
Geschäftsführer



Alle gehen gestärkt hier
raus. Auch vom Austausch
untereinander profitiert
man enorm.



NACHSORGEKLINIK TANNHEIM

INSEL IM MEER DER SORGEN





DIE NACHSORGEKLINIK TANNHEIM - REHA27PLUS

Die Nachsorgeklinik Tannheim im Schwarzwald steht für das von ihr maßgeblich mitbegründete Konzept der Familienorientierten Rehabilitation und der Rehabilitation für Jugendliche und Erwachsene. Aufgrund der immer besseren medizinischen Versorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen konnte deren Lebenserwartung erheblich gesteigert werden. Vor diesem Hintergrund sind vor allem im Bereich der Kardiologie und der Mukoviszidose in den letzten Jahren neue Gruppen von Patienten ent-





Die REHA27PLUS ist in einem bunten Flachdach-Gebäude untergebracht, das mit der Nachsorgeklinik Tannheim über lichtdurchflutete Gänge verbunden ist. Zum Verweilen lädt der großzügig gestaltete Außenbereich ein.

standen, für die es sowohl im medizinischen als auch im psychosozialen Bereich keine adäquate Versorgungsstruktur gibt. Im onkologischen Bereich wird in den letzten Jahren vermehrt das Augenmerk auf die Langzeitauswirkungen der Behandlung von Patienten gelenkt, die in jungen Jahren an Krebs erkrankt waren.

Für alle drei Patientengruppen gibt es im stationären Rehabilitationsbereich kaum Einrichtungen, die den besonderen Bedürfnissen von Erwachsenen mit einer langen Krankheitsgeschichte und den unterschiedlichsten Belastungssituationen gerecht werden. Mit der REHA27PLUS schließt die Nachsorgeklinik diese Lücke. Ihr Angebot richtet sich an erwachsene Patienten ab 27 Jahren.

Freundlich, dem Außengelände der Klinik zugewandt, präsentieren sich die Zimmer der REHA27PLUS.



Ziel der stationären Rehabilitation mit einer Dauer von vier Wochen ist es, den Patienten psychisch, physisch und sozial zu stabilisieren und bei der eigenen Krankheitsverarbeitung wesentlich zu unterstützen.

Während ihrer Rehabilitation steht den Patienten ein fester Bezugstherapeut aus dem psychosozialen Team als Ansprechpartner zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Behandlungsteam kann der Therapeut diagnostische Verfahren sowie Therapien entweder selbst anordnen und durchführen oder delegieren. Anliegen der allgemeinen Lebensführung sind ebenso Teil der Behandlung wie auch die Evaluation der Berufssituation, die Beratung zur Teilhabe am Erwerbsleben und die Klärung von sozialrechtlichen Fragestellungen. Zusätzlich gibt es einer Indikation entsprechende fachärztliche Betreuung.

Für die Belange der REHA27PLUS wurde eigens ein Erweiterungsbau geschaffen: Das Haus SÜDKURIER bietet den erwachsenen Patienten die Unterbringung in freundlichen und modernen



Im Begegnungsraum der REHA27PLUS treffen sich die Reha-Teilnehmer zu Gesprächen, planen ihre Gruppenaktivitäten oder sitzen gemütlich beisammen.

Einzelappartements. Neben dem eigenen Bad, einer kleinen Küchenzeile inkl. Wasserkocher, Kühlschrank und Spüle rundet ein französischer Balkon das Appartement ab. Die Patienten können außerdem im eigenen Gebäudetrakt den Waschmaschinenraum benützen.

Blick in den Außenbereich der REHA27PLUS – die behindertengerechte Ausgestaltung ist selbstverständlich.



Ein Begegnungsraum bietet die Möglichkeit, Gespräche zu führen und gemeinsam Spaß zu haben. TV, Laptop und WLAN stehen zur allgemeinen Verfügung.

Das Haus verfügt über einen direkten Zugang von außen. Die beiden Stockwerke sind mit einem Fahrstuhl verbunden. Ein Arztzimmer, ein physiotherapeutischer Raum und ein Zimmer für bezugstherapeutische Gespräche befinden sich ebenfalls im Haus der REHA27PLUS. Die medizinische Abteilung der Nachsorgeklinik Tannheim sowie die Sporttherapie befinden sich in unmittelbarer Nähe. Sie sind bequem über einen Verbindungsgang zu erreichen.

Die REHA27PLUS ist wie jede Rehabilitation in der Nachsorgeklinik Tannheim als Behandlung für eine geschlossene Gruppe konzipiert. Durch die An- und Abreise zum gleichen Termin und das intensive Miteinander der sieben Patienten während der Reha wird über die gemeinsame Freizeitgestaltung hinaus ein wertvoller und bereichernder Erfahrungsaustausch ermöglicht. Dabei zeigt sich, dass man mit seinen Problemen nicht alleine dasteht, andere oft die gleichen oder ähnliche Sorgen haben.

Einen hohen Stellenwert besitzt weiter die Freizeitgestaltung mit ihrem breit gefächerten Angebot an kreativen, sportlichen und musikalischen Veranstaltungen.

Oben: Freundlich und kompetent leistet unser Pflegeteam eine Betreuung Rund-um-die-Uhr. Mitte: Blick in unsere hochmoderne Sporttherapie. Unten: In Tannheim ist ebenso für die optimale medizinische Betreuung gesorgt: Im Gespräch mit unseren Fachärzten können Sie alle Aspekte Ihrer Krankheit in Ruhe erörtern.







Eine Auszeit in Tannheim
bedeutet, endlich auch Zeit
für sich selbst zu haben - die
Seele baumeln zu lassen.

VIELFÄLTIGE FREIZEITMÖGLICHKEITEN

Indoor

- Hallenbad
- Sauna
- Cafeteria
- Kaminecke
- Billardzimmer
- Bibliothek
- Disco
- Spielzimmer mit Tischfußball
- Vorträge
- Sporthalle
- Kletterwand
- Fitnessstudio
- Kreativräume
- Aktiv- und Kreativkurse
- Fernsehzimmer
- Musikabende
- Clowntheater
- Zauberei



Outdoor

- Spielplätze
- Kletterwand
- Erlebnis-Parcours mit Seilbahn und Hochseilgarten
- Kräutergarten
- Therapiestall
- Streichelzoo
- Burg Zindelstein
- Sportgelände
- Amphitheater
- Grillplatz
- Aktivkurse
- Besuch des Europapark Rust
- Fußball-Bundesliga live beim VfB Stuttgart
- Bodensee, Schweiz und Frankreich

Zum Freizeitprogramm der Nachsorgeklinik Tannheim gehören regelmäßig Ausflüge mit E-Bikes. E-Bikes kann man sich auch für eigene Touren ausleihen.



REHA27PLUS – UNSERE MEDIZINISCHE KONZEPTION

Die Nachsorgeklinik Tannheim bietet mit dem REHA27Plus Programm Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler (EMAH), Erwachsenen mit Zystischer Fibrose (Mukoviszidose) oder Erwachsenen, die in der Kindheit eine hämatonkologische Erkrankung durchgemacht haben, eine hoch qualifizierte Behandlung. Dies bedeutet, der Therapieplan ist nach einer ausführlichen Aufnahmeuntersuchung auf die gemeinsam erarbeiteten Ziele abgestimmt und beginnt zeitnah mit den verordneten Therapien und Anwendungen.

Ziel der REHA27PLUS ist die physische Stabilisierung bzw. Erhaltung des aktuellen Gesundheitszustandes. Dies gelingt durch eine qualifizierte medizinische Betreuung, die unser Team aus Kinderpneumologen, Kinderkardiologen, Kinderonkologen und eines Internisten sicherstellt.

REHA 21 PLUS

Rehabilitation für Erwachsene
in der Nachsorgeklinik Tannheim

ZAHL DER ERWACHSENEN PATIENTEN WÄCHST KONTINUIERLICH

LIEBE PATIENTEN,

durch die enormen medizinischen Fortschritte werden Patienten mit angeborenen Herzfehlern oder Mukoviszidose oft bedeutend älter als es noch vor wenigen Jahren der Fall war.

Für Erwachsene, die im Kindes- oder Jugendalter an einer hämato-onkologischen Erkrankung (sog. Longtime Survivor) litten, sind Folgeerscheinungen der Erkrankung und Therapie bedeutsam.

Die Zahl der erwachsenen Patienten steigt somit kontinuierlich. Zusätzlich sind die Erkrankungen und Krankheitsverläufe unserer drei Hauptindikationen meist komplex und unterscheiden sich als angeborene bzw. in der Kindheit erworbene Erkrankung deutlich von typischen Erkrankungen im Erwachsenenalter.

Die medizinische Versorgung im Bereich der Rehabilitation dieser Patienten weist allerdings noch große Lücken auf, die wir mit unserem Angebot zu füllen versuchen. Bisher haben diese Patienten an einer klassischen Reha teilgenommen, wo sie sich unter deutlich älteren Patienten nicht aufgehoben fühlten.



Dr. med. Tilman Eberle



Dr. med. Stefan Weis

In der Gewissheit, rund um die Uhr fachärztlich betreut zu sein, ist es den Patienten in Tannheim möglich, sich ganz auf die Rehabilitation zu konzentrieren. Ein Ärzte- und Pflegeteam mit langjähriger Erfahrung nimmt sich allen Belangen der Krankheit an und kann dabei auf modernste Labordiagnostik zurückgreifen.

Zu unserem Diagnostikspektrum gehören Echo- kardiographie, (Spiro)Ergometrie, EKG, Lang- zeit-EKG, Blutdruckuntersuchungen und Lungen- funktionsüberprüfungen. In besonderen Fällen können wir zudem auf externe Unterstützung durch einen Facharzt für andere Fachdisziplinen, Psychiatrie und Psychotherapie zurückgreifen.

Dr. med. Tilman Eberle
Ärztlicher Direktor,
Chefarzt Kardiologie /
EMAH

Dr. med. Stefan Weis
Stellv. Ärztlicher Direktor,
Chefarzt Onkologie
und Mukoviszidose

INDIKATIONEN

Eine medizinische Rehabilitation kommt für erwachsene Patienten mit angeborenem Herzfehler (EMAH), Zystischer Fibrose (Mukoviszidose) oder die in der Kindheit oder im Jugendalter eine hämato-onkologische Erkrankung durchgemacht haben in Frage. Auch eine Abklärung der beruflichen Leistungsfähigkeit kann ein Ziel eines Aufenthalts in Tannheim sein.

Weitere antragsrelevante Punkte:

- Bei protrahierter Rekonvaleszenz
- Zur Optimierung der medikamentösen Therapie
- Nach größeren Operationen mit langen Krankenhausaufenthalten, insbesondere bei komplizierten Verläufen
- Nach einer Herz-/Lungentransplantation
- Schulung der Patienten im Umgang mit therapierelevantem Wissen
- Bei fehlender Krankheitsverarbeitung oder fehlender Krankheitsakzeptanz und ungenügendem Krankheitsmanagement
- In besonderen Fällen zur Vorbereitung auf Organtransplantationen
- Wenn die Schwere der Erkrankung zu einer Überforderung des Patienten führt
- Bei krankheitsbedingten emotionalen Störungen

REHA27PLUS

ONKOLOGIE • KARDIOLOGIE • MUKOVISZIDOSE



IHR WEG ZUR REHA

Um eine Rehabilitation zu beantragen, fordern Sie bitte entsprechende Antragsunterlagen bei Ihrem Kostenträger an. Bei berufstätigen Patienten ist die Rentenversicherung zuständig. Bei berenteten Patienten die Krankenkasse. Gemeinsam mit Ihrem behandelnden Arzt füllen Sie die entsprechenden Formulare aus. Jeder Patient hat nach § 8 SGB IX das Recht, einen berechtigten Wunsch bezüglich der Rehabilitationseinrichtung zu äußern, in der er gerne behandelt werden möchte. Bitte vermerken Sie bereits im Rehaantrag, dass eine Aufnahme in der Nachsorgeklinik Tannheim gewünscht ist.

In Kliniken gibt es meist Sozialdienste, die Sie bei der Antragsstellung und ggf. beim Widerspruchsverfahren unterstützen. (Hinweis: Stellen Sie Ihren Antrag bei Ihrem Kostenträger rechtzeitig. Unbegründeten Ablehnungen sollten Sie fristgerecht zusammen mit Ihrem Arzt widersprechen.)

Im Falle einer Ablehnung oder einer Kostenzusage für eine andere Rehaeinrichtung nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne über die weitere Vorgehensweise.

Aus medizinischen und therapeutischen Gründen ist unsere Rehabilitationsmaßnahme auf 28 volle Rehatage angelegt. Die möglichen Termine können Sie unter www.tannheim.de einsehen.

Bitte beachten Sie, dass die Terminvergabe erst nach Vorlage der schriftlichen Kostenzusage des Kostenträgers erfolgen kann. Gerne können Sie sich bereits vorab bei uns melden und sich als Interessent unverbindlich vormerken lassen.



REHABILITATIONSZIELE

Das allgemeine Rehabilitationsziel ist die Teilhabe am sozialen Leben. Im Austausch mit anderen Betroffenen sollen Sie die Möglichkeiten erkennen, das Leben trotz Einschränkungen genießen und aktiv gestalten zu können. Ziel ist die Stärkung der psychischen sowie physischen Befindlichkeiten und der Therapiemotivation. Zusätzlich zur Verbesserung der Lebensqualität und dem Erhalt der Teilhabe am sozialen Leben steht die Sicherung Ihrer Arbeitsfähigkeit im Vordergrund.

Ein großes Lob gibt es für die Tannheim-Mitarbeiter. Sie machen möglich, was nur geht. Demut vor dem Leben spürst du hier überall.



ERHALT DER ARBEITSKRAFT

Die Ermittlung der eigenen körperlichen Belastbarkeit, die regelmäßige Überprüfung der Arbeitsfähigkeit sowie der Erhalt und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit ist für chronisch kranke Menschen besonders wichtig.

Patienten mit besonderer beruflicher Problemlage erhalten neben den regelmäßigen Gruppenangeboten zu sozialrechtlichen Grundfragen und zur allgemeinen Krankheitsverarbeitung ergänzend sozialmedizinische Beurteilungen und Beratungen. In enger Kooperation mit dem Rentenversicherungsträger können wir z. B. Ihre berufliche Wiedereingliederungen auf den Weg bringen oder klären, wie trotz Schwerbehindertenausweis erfolgreiche Bewerbungen möglich sind.

Zusätzlich werden Sie darin beraten, mit welchen Unterstützungen eine Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben trotz Einschränkungen bestmöglich erreicht werden kann.

SPORTTHERAPIE

Die Sporttherapie in der Nachsorgeklinik Tannheim erfolgt in einem modern eingerichteten Trainingszentrum, das alle Möglichkeiten zur Wiedererlangung der körperlichen Leistungsfähigkeit bietet. Modernste Trainingsgeräte und hochqualifizierte, erfahrene Therapeuten stellen eine optimale Belastung und maximale Leistungssteigerung für jeden Patienten sicher. Während der sportlichen Belastung ist eine Herzfrequenz- und Sättigungs-Überwachung durch Pulsuhren möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sporttherapie ist es, durch Spaß an der Bewegung eine langfristige Motivation für sportliche Betätigung zu entwickeln. Neben unserem medizinischen Trainingszentrum stehen ein modernes Hallenbad, die Sporthalle mit Kletterwand, ein Kleinspielfeld sowie ein Kunstrasenplatz zur Verfügung. Zusätz-



lich bieten wir regelmäßig spannende Outdoor-Aktivitäten an.

Zu unserer Sporttherapie gehören Leistungsdiagnostik mittels Spiroergometrie mit Blutgasanalyse und Laktatmessung, ein vielfältiges Kraft- und Ausdauertraining, Sportprogramm in der Sporthalle, im Außenbereich und Schwimmbad für alle Altersgruppen, Aquatraining, Medizinische Trainingstherapie, Rückenschule, Zirkeltraining, Klettern an der Indoor-Wand, Walking/Nordic Walking, Bogenschießen, Schneeschuhlaufen und Mountain-Bike-Touren. Für körperlich nicht so belastbare Patienten stehen dabei E-Bikes zur Verfügung.

Die Trainingseinheiten erfolgen auf medizinische Verordnung durch den betreuenden Arzt und werden als Gruppensport bzw. individuelles Training mit einem Personal-Trainer abgehalten.



PHYSIOTHERAPIE

In der physiotherapeutischen Abteilung sind Physiotherapeuten, Masseurinnen sowie Gymnastiklehrer tätig. Durch die Kooperation mit allen beteiligten Berufsgruppen wird für die Patienten eine optimale Therapie gewährleistet. Besonders für unsere Mukoviszidose-Patienten ist eine engmaschige Physiotherapie und Inhalationsschulung vorgesehen.

Auch kardiologische und onkologische Patienten profitieren von unserem Physiotherapieangebot – bis hin zur Gangschulung im Lokomotionscenter oder beim virtuellen Geh- und Lauftraining.

Das medizinisch-therapeutische Angebot beinhaltet im Weiteren Massagen, Aquatraining und medizinische Bäder.

Die Ernährungsberatung hat einen hohen Stellenwert.



ERNÄHRUNGSBERATUNG

Die Ernährungsberatung genießt in Tannheim einen hohen Stellenwert. Wir bieten in diesem Bereich sowohl Gruppenschulungen als auch eine individuelle Beratung und Betreuung an. Eine hochwertige Verpflegung unserer Patienten mit regionalen Produkten zeichnet unsere Küche aus. Die Mahlzeiten werden zusammen mit den anderen Rehaeteilnehmern im Speisesaal eingenommen – ein freundliches Serviceteam bedient Sie!


Lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig der Speiseplan ausfällt! Es versteht sich von selbst, dass unser Küchenteam auf annähernd jede Diät/Sonderkost vorbereitet ist. Unser modernes Buchungssystem erlaubt Ihnen die individuelle Zusammenstellung jeder Mahlzeit an einem Terminal.

ERGOTHERAPIE

Einzelne Patienten können Ergotherapie erhalten. Diese umfasst jeweils bis zu sieben Einheiten zu Anamnese, ergotherapeutischer Befundung bzw. Diagnostik und je nach Bedarf anschließendem Training. Mögliche Schwerpunkte:

- Erfassung der krankheitsbedingten Einschränkungen im geistigen und körperlichen Bereich
- Intensives Training mit angepasstem Trainingsprogramm am PC
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit
- Vermittlung einer Berufsperspektive bzw. Aufzeigen einer Neigung
- Vermittlung von Lernstrategien und Lerntipps





Als „Klinik der Herzen“ steht Tannheim seit über 20 Jahren an der Seite schwer geprüfter Familien, chronisch kranker Jugendlicher und Erwachsener. Bis zum heutigen Tag kann die als gemeinnützig anerkannte Einrichtung ihre Arbeit nur leisten, weil sie jährlich über 600.000 Euro an Spenden erhält. Um diese Hilfe bitten wir auch weiterhin! Dank dieser Unterstützung finden im Rahmen der Reha in Tannheim unsere Patienten ins Leben zurück.

Wenn Sie helfen möchten...

UNSERE PSYCHOSOZIALE KONZEPTION

LIEBE PATIENTEN,

neben der intensiven medizinischen Betreuung ist für uns in Tannheim bei der REHA27PLUS die psychosoziale Begleitung das zweite therapeutische Standbein der vierwöchigen Maßnahme. Jede Rehabilitation wird von einem Bezugstherapeuten begleitet, der sowohl als Ansprechperson für die verschiedensten Verordnungen im psychosozialen Bereich fungiert, als auch die therapeutischen Gruppen- und Einzelgespräche durchführt.

Neben dieser therapeutischen Begleitung wird vor allem auf den intensiven Kontakt und Austausch mit anderen Betroffenen Wert gelegt. Aufgrund der gemeinsamen Anreise am selben Tag haben die Gruppenmitglieder vier Wochen Zeit, sich kennen zu lernen und sich intensiv auszutauschen. Teilweise mit Patienten, die dieselbe Erkrankung haben, aber auch mit Patienten der anderen Krankheitsbilder, was den Blick über den eigenen Teller- rand hinaus ermöglicht und von vielen bisherigen Teilnehmern als Bereicherung erlebt wurde.

Neben der intensiven therapeutischen Begleitung wird vor allem auf den Kontakt und Austausch mit anderen Betroffenen Wert gelegt.



Dipl. Psych. Jochen Künzel, Psychosoziale Leitung.

Gemeinsame Gruppenaktivitäten unterstützen die Gruppenbildung und führen zu einer tollen Atmosphäre, die über die vier Wochen trägt und zu länger anhaltenden Freundschaften führen kann.

Die Themen, die während der vier Wochen aufgegriffen werden können, sind sehr vielfältig. Das Spektrum reicht von der Auseinandersetzung mit krankheitsspezifischen Themen und den diversen Beeinträchtigungen durch die Erkrankung, über Partnerschafts- und Familienthemen, berufliche Integration und Perspektiven bis hin zur Auseinandersetzung mit so belastenden Themen wie Transplantation - aber auch Tod und Sterben. Dabei bestimmen sie als Teilnehmer mit, wie intensiv die psychosoziale Begleitung stattfinden soll. Übergeordnetes Ziel ist eine psychosoziale Stabilisierung, so dass die Betroffenen ihren Alltag mit der Erkrankung bestmöglich bewältigen können.

A handwritten signature in blue ink, reading "Jochen Künzel".

Dipl. Psych. Jochen Künzel
Psychosoziale Leitung

UNSERE PSYCHOSOZIALE ABTEILUNG

Menschen mit einer angeborenen, chronischen, im Regelfall lebenslimitierenden und oft auch im Alltag einschränkenden Erkrankung bedürfen einer besonderen Form der Rehabilitation. Besonderheiten im Lebenszyklus bei Menschen mit einer chronischen, lebenslimitierenden Erkrankung stehen in der REHA27PLUS im Vordergrund. Nachdem bereits die Kindheit und Jugend geprägt waren von der Frage der Therapie und der Erkrankung, der schulischen und beruflichen Bildung, drehen sich die Fragen im Erwachsenenalter um Themen wie Teil-/Berentung, Beziehungswunsch, Familienplanung, der Absicherung und auch Fragen über die Gestaltung des Lebensendes. Diese Besonderheiten gilt es aufzugreifen und gemeinsam mit dem Patienten anzuschauen und zu bearbeiten.

PSYCHOSOZIALE THERAPIEZIELE

Das Angebot der REHA27PLUS richtet sich gezielt auf diese Patientengruppe aus. Wir haben uns im Auftrag unserer Gesellschafter zum Ziel gesetzt hier ein Angebot zu gestalten, welches den Rahmen der vierwöchigen Rehabilitation möglichst effektiv ausschöpft.

- Krankheitsverarbeitung und Wiederherstellung bzw. Stärkung des psychischen Gleichgewichts
- Belastende Lebensumstände therapeutisch angehen

- Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstwirksamkeit
- Ressourcen (wieder) entdecken, um das Leben trotz Einschränkungen genießen zu können
- In Austausch mit anderen Betroffenen kommen
- Vermittlung von Hilfen am Wohnort und Vernetzung mit ambulanten Stellen
- Soziale Wiedereingliederung
- Berufliche Rehabilitation
- Förderung bei psychischen Belastungsreaktionen
- Psychische Regeneration
- Festigung der Partnerschaft
- Umgang mit Kinderwunsch

Ein individueller Therapieplan, der zeitnah nach dem Aufnahmegespräch erstellt wird, setzt sich aus den folgenden Angeboten zusammen:

- Einzel- und Gruppengespräche
- Kunsttherapie
- Reittherapie
- Tiergestützte Therapie
- Entspannungsverfahren
- Beratung zur Teilhabe am Berufsleben
- Unterstützung in Sozialrechtsfragen
- Freizeitpädagogische Angebote

Zusätzlich ist der Austausch untereinander, mit „Gleichgesinnten“ ein sehr wichtiger Aspekt, um zum Beispiel die Erkrankung besser zu verstehen, besser zu akzeptieren.

WEITERE REHA-ANGEBOTE

MEHR INFOS UNTER: WWW.TANNHEIM.DE

KUNSTTHERAPIE

Die Kunsttherapie ist ein wesentlicher Teil unseres psychotherapeutischen Angebots zur Begleitung von erwachsenen Menschen mit chronischer Erkrankung. Beim Gestalten mit künstlerischen Materialien in einem anregenden und geschützten Rahmen können sich die Patientinnen und Patienten unserer REHA27PLUS in kreativer Weise

Ich bin beim Malen mehr und mehr in meine Farbenwelt eingetaucht. Dabei habe ich ganz neue Seiten an mir kennengelernt. Das macht mir Mut.



mit ihren gegenwärtigen Themen und ihrer Lebenssituation befassen. Die eigene Kreativität ist hilfreich, da sie die persönliche Weiterentwicklung auch in schwierigen Zeiten ermöglicht. Sie knüpft an unser ureigenes Bedürfnis an, sich schöpferisch auszudrücken.

Dem eigenen Erleben, seinen Gefühlen und Ideen aktiv Ausdruck geben zu können, wirkt entlastend und stabilisiert. Im kreativen Prozess und mithilfe der Bildsprache können die eigenen Stärken, Bedürfnisse und Ressourcen wiederentdeckt werden. In der Nachsorgeklinik Tannheim wird die Kunsttherapie je nach Anliegen in Kleingruppen oder in Einzelsitzungen durchgeführt.



REITTHERAPIE

Die Erfahrungen der Reittherapeuten der Nachsorgeklinik Tannheim und Studien zum therapeutischen Arbeiten mit Tieren zeigen: Der Kontakt zu Tieren hilft die psychische Balance wieder herzustellen bzw. zu festigen. Das gilt besonders auch für erwachsene Patienten.

Dabei geht es im Rahmen der Therapie um eine günstige Beeinflussung der Persönlichkeitsentwicklung bzw. -stärkung, eine Schulung der Wahrnehmung und einer Selbstwertstärkung - nicht um die reitsportliche Ausbildung.

Der Therapiestall der Nachsorgeklinik Tannheim besteht aus dem Stallgebäude, einem Reitplatz, einer Therapie-Reithalle mit Lifter für behinderte Patienten und mehreren Koppeln. Es stehen für das Reitangebot Pferde und Ponys zur Verfügung. Außerdem beherbergt der Therapiestall Hühner, Hasen, Meerschweinchen, Ziegen und zwei Esel.

Die Therapien werden als Einzeltermin von je 45 Minuten angeboten. Hierfür stehen ein Diplom-Reitpädagoge, eine Fachkraft für Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen und zwei Hippotherapeutinnen zur Verfügung.

Eine Reittherapie erfolgt nach Verordnung durch den betreuenden Arzt.

Die Reittherapie bietet ein großes Behandlungsspektrum. Ausritte in die Natur zusammen mit einem Therapeuten öffnen beim zwanglosen Gespräch auf dem Pferd die Seele. Vom Reitsport sind auch Patienten mit Prothese nicht ausgenommen: Die Pferde schenken ihnen ihre gesunden Beine.





IHR WEG NACH TANNHEIM

Mit der Bahn:

Zentrale Anlaufstellen sind der IC-Bahnhof Offenburg oder der Hauptbahnhof Stuttgart. Weiter geht es mit dem Interregio bis Villingen-Schwenningen im Schwarzwald. Am Bahnhof Villingen werden Sie von uns abgeholt.

Autobahn A 81:

Von Stuttgart in Richtung Singen bis zum Autobahndreieck Bad Dür rheim, dann Richtung Donaueschingen bis zur Ausfahrt Donaueschingen-Mitte. Jetzt geht es in Richtung Furtwangen sprich Wolterdingen, wo sie rechts nach Tannheim

abbiegen. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie Tannheim - hier folgen Sie der Beschilderung zur Klinik.

Autobahn A 5:

Von Frankfurt geht es Richtung Basel bis zur Ausfahrt Offenburg. Auf der B33 an St. Georgen und Mönchweiler vorbeifahren. Wählen Sie die Ausfahrt Richtung Peterzeller Straße und fahren an der Kreuzung links Richtung VS-Villingen. Fahren Sie durch Villingen und weiter geradeaus bis Sie Tannheim erreichen - hier folgen Sie der Beschilderung zur Klinik.

UNSERE KLINIK



IHRE ANSPRECHPARTNER

* Geschäftsführung



Thomas Müller
Geschäftsführer
thomas.mueller@tannheim.de
Tel: 07705/920-207



Roland Wehrle
Geschäftsführer
roland.wehrle@tannheim.de
Tel: 07705/920-207

* Ärztliche Leitung



Dr. med. Tilman Eberle
Ärztl. Direktor
Chefarzt Kardiologie / EMAH
tilman.eberle@tannheim.de
Tel: 07705/920-301



Dr. med. Stefan Weis
Stellv. Ärztl. Direktor
**Chefarzt Onkologie,
Pneumologie, Mukoviszidose**
stefan.weis@tannheim.de
Tel: 07705/920-300

* Psychosoziale Leitung



Dipl. Psych. Jochen Künzel
Psychosoziale Leitung
jochen.kuenzel@tannheim.de
Tel: 07705/920-306

* Beratung & Service



Heike Milia
**Patientenservice Junge Reha
/ Junge Erwachsene /
REHA27PLUS**
heike.milia@tannheim.de
Tel.: 07705 / 920-232

PATIENTENSERVICE

Zusätzlich zum Rehaprogramm REHA27PLUS bieten wir eine stationäre Nachsorge und Rehabilitationsmaßnahmen für alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die an Leukämien, bösartigen Tumoren, schweren Erkrankungen des Herzens oder an Mukoviszidose erkrankt sind und die initiale Intensivtherapien in der Akutklinik hinter sich haben. Weiter für Familien, die ein Kind verloren haben.

Wir leisten gerne Hilfestellung bei der Beantragung ihrer Rehamaßnahme und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung. Die Rehatermine finden Sie auf www.tannheim.de.

WIR BIETEN

Stationäre Nachsorge- und Rehabilitationsbehandlungen und AHBs:

- Für Kinder von 0-15 Jahren mit der gesamten Familie
- Für Jugendliche im Alter von 16-21 Jahren in therapeutischen Gruppen
- Für junge Erwachsene von 22-26 Jahren in therapeutischen Gruppen
- Die REHA27PLUS für Erwachsene ab 27 Jahren
- Rehabilitationsmaßnahmen für verwaiste Familien

UNSERE SPENDENKONTEN

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE17 6945 0065 0010 5500 11
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Volksbank eG
IBAN: DE53 6649 0000 0029 2929 22
SWIFT-BIC: GENODE61OG1



Gemeindewaldstr. 75 | 78 052 VS -Tannheim
Tel. 07705/920-0 | Fax 07705/920-195
info@tannheim.de

www.tannheim.de